

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

Jugend debattiert über soziale Fragen

HANAU. »Sollen staatliche Unterstützungsleistungen für Kinder und Jugendliche in Form von Gutscheinen ausgegeben werden?«, »Sollen behinderte und nichtbehinderte Schüler gemeinsam unterrichtet werden?« – über diese und viele weitere Themen debattieren die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 13 bei den Regionalfinalen in Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis heute und morgen, 17. und 18. Februar. Das Projekt fördert die Auseinandersetzung der Schüler mit aktuellen Fragen der Gesellschaft und trainiert sie im fairen und geregelten Debattieren.

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs »Jugend debattiert« führt die Bertha-Heraeus-und-Kathinka-Platzhoff-Stiftung in Kooperation mit der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung jährlich die beiden Finalrunden durch.

Aus folgenden Schulen wurden in schulinternen Vorausscheiden jeweils zwei Diskutanten für die Regionalfinale ausgewählt:

Region Hanau: Otto-Hahn-Schule, Kaufmännische Schulen, Karl-Rehbein-Schule und Lindenausule (alle Hanau), Franziskaner-Gymnasium (Großkrotzenburg), Einhardschule (Seligenstadt) sowie Hohe Landes-schule (Hanau).

Region Main-Kinzig-Kreis: Grimmelshausen Gymnasium (Gelnhausen), Ulrich-von-Hutten-Gymnasium (Schlüchtern), Kopernikusschule (Freigericht), Käthe-Kollwitz-Schule (Langenselbold) und Henry-Harnischfeger-Schule (Bad Soden-Salmünster).

Das Regionalfinale Main-Kinzig-Kreis findet heute, Mittwoch, um 14.15 Uhr in der Aula des Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen statt. Das Regionalfinale Hanau folgt am Donnerstag, 18. Februar, um 14.15 Uhr in der Aula der Otto-Hahn-Schule Hanau. red

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: Main Echo

Artikel vom (Datum): 17.02.10 Seite: 23 Redakteur: _____